

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 101 (1983)
Heft: 4

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Administration fédérale des finances (AFF)	Logements pour la Coopérative immobilière du personnel fédéral CIPEF à Préverenges, VD	Architectes établis depuis le 1er janvier 1981, domiciliés dans le canton de Vaud, ainsi que ceux originaires du canton, mais établis ailleurs, pour autant qu'ils puissent être reconnus par le Conseil d'Etat vaudois	24 jan. 83 (23 août 82)	27/28/1982 S. 610
Spitalverband Laupen	Alters- und Krankenhaus in Laupen, PW	Architekten, die im Spitalbezirk Laupen (Clavayères, Ferenbalm, Frauenkappelen, Golaten, Gurbrü, Kriechenwil, Laupen Mühleberg, Münchenwiler, Neuenegg, Wileroltigen) seit mind. dem 1. Sept. 1981 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in einer dieser Gemeinden heimatberechtigt sind	4. Feb. 83 (10. Sept. 82)	33/34/1982 S. 683
Baudepartement des Kantons Solothurn	Kantonsspital in Olten, PW	Selbständige Architekten, die seit dem 1. Januar 1981 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben und seit diesem Datum selbständig sind, ferner alle seit dem 1. Januar 1981 im Kanton Solothurn heimatberechtigten selbständigen Architekten, die seit diesem Datum selbständig sind	11. Feb. 83 (23. Juli 82)	23/1982 S. 497
Ville de Nyon	Concours d'architecture pour la construction du Collège secondaire des ruelles, PW	Concours ouvert aux architectes reconnus par le Conseil D'Etat, domiciliés et exerçant leur activité professionnelle dans les districts de Nyon, de Rolle, d'Aubonne et de Morges, avant le 1er janvier 1982	18. fév. 83 (30. nov. 82)	43/1982 S. 943
«Euvre»	2. Ideenwettbewerb; Gestaltung eines umfassenden Systems zur Sammlung und Rückgewinnung schädlicher Stoffe	Berufsmässige Gestalter und Studenten, die seit mindestens drei Jahren in der Schweiz niedergelassen sind	28. Feb. 83 (31. Okt. 82)	43/1982 S. 944
Etablissement Public pour l'Aménagement de la région Défense, Etat, français	Concours international, Centre International de la Communication, deux ministères, Paris, PW	Les concurrents devront: justifier du droit d'exercer la profession d'architecte dans leur pays; avoir déjà réalisé un bâtiment public ou un ensemble de logement; avoir déjà participé à un concours d'architecture national ou international	1 mars 83 (30 sept. 82)	33/34/1982 S. 683
Commune d'Ayent VS	Aménagement d'espaces publics à St.-Romain, Commune d'Ayent, IW	Concours ouvert aux architectes domiciliés dans la commune depuis le 1er janvier 1982 ou originaires d'Ayent, établis en Valais	14 mars 83 (12 nov. 82)	45/1982 S. 989
Stadt Rorschach	Ideenwettbewerb für das Zentrum Rorschach IW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1982 in der Stadt Rorschach niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz); Teambildung mit auswärtigen Landschaftsarchitekten, Künstlern usw.	18. März 83	3/1983 S. 30
Fédération internationale pour l'habitation, l'urbanisme et l'aménagement des territoires FIHUAT	Concours international pour étudiants inscrits dans les facultés d'urbanisme et d'aménagement régional	Informations: R. Cofaut, Tour Maine-Montparnasse, 33, avenue du Maine, b.p. 116, F-75755 Paris, Cedex 15	1er avril 82	47/1982 S.1048
Verwaltungskommission des Bezirksspitals St. Josef, Tafers	Umbau und Erweiterungsbau des Bezirksspitals, PW	Alle im Kanton Freiburg heimatberechtigten oder seit dem 1. Jan. 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) und im Berufsregister des Kantons Freiburg oder im REG eingetragenen, selbständigen Architekten	31. März 83 (6. Sept.- 4. Okt. 82)	33/34/1982 S. 684
Gemeinde Celerina	Schulhauserweiterung in Celerina, PW	Alle seit dem 1. Januar 1982 im Ober- und Untergadin niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	15. April 83	1/2/1983 S. 16
Stadt Biel, PTT, Schweiz. Mobiliarversicherung	Reitschulareal Biel, PW	Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1981 in den Kantonen Bern, Jura, Neuenburg und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, oder in der Gemeinde Biel heimatberechtigt sind	2. Mai 83 (15. Nov. 82)	43/1982 S. 944
Gouvernement Français	Opéra à la Place de la Bastille à Paris	Concours international, informations: Mission Opéra Bastille, 38, rue de Laborde, 57008 Paris, téléphone: 00331 294 28 06 (Conditions de participation: voir no 51/52/1982 p. 13). Date limite pour les inscriptions: 28 janvier 1983!	13 mai 83 (28 jan. 83)	1/2/1983 p. 13
Gemeinde Hallau SH	Alters- und Pflegeheim «Im Buck», Hallau, PW	Architekten, die im Kanton Schaffhausen seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein schaffhausisches Bürgerrecht besitzen. Unselbständige Fachleute und Studenten, sofern sie seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohnsitz im Kanton Schaffhausen haben	16. Mai 83 (ab 3. Jan.- 31. März 83)	47/1982 S.1048

Gemeindeverband Altersheim Lotzwil	Altersheim in Lotzwil, BE, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden des Spitalbezirkes Langenthal: Amtsbezirk Aarwangen, und Gemeinden Auswil, Gondiswil, Rohrbach und Rohrbachgraben (Unterlagenbezug ab ca. Mitte Januar 1983, Ausschreibung folgt)	31. Mai 83 (ab 15. Jan. 83)	51/52/1983 S. 1137
Reformierte Kirchenpflege Birmenstorf-Gebenstorf- Turgi	Kirchgemeindehaus in Gebenstorf AG, PW	Alle seit dem 1. Januar 1982 selbständigen Architekten, welche entweder der reformierten Kirchgemeinde Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi angehören oder ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Gebenstorf haben	3. Juni 83 (21. Jan. 83)	51/52/1982 S. 1137
Islamic Development Bank, Jeddah	Headquarters building for the Islamic Development Bank, international architectural competition	Architectural and engineering firms should submit prequalification details by 26 January 1983 (see this issue, p. 13)		1/2/1983 S. 13
Römisch-kath. Kirchgemeinde Lenzburg AG	Pfarrzentrum in Lenzburg AG, PW	Fachleute, die im Bezirk Lenzburg seit mindestens dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäftssitz haben	1. Juli 83	3/1983 S. 30
Baudirektion des Kantons Zug	Kantonales Verwaltungszentrum in Zug, IW	Architekten, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Zug haben	11. Juli 83 (31. Jan.-31. Mai 83)	3/1983 S. 30

Neu in der Tabelle

Baudirektion des Kantons Bern, Einwohnergemein- de Langenthal	Verwaltungsgebäude an der Aarwangenstrasse in Langenthal	Fachleute, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1982 im Amtsbezirk Aarwangen haben	19. Aug. 83 (18. Feb. 83)	4/1983 S. 61
---	--	---	------------------------------	-----------------

Wettbewerbsausstellungen

Aargauisches Baudepartement, Abt. Tiefbau	Brückenwettbewerb Aaretalüberquerung, N3/07, Schinznach	Werkhof Frick, beim Autobahnanschluss, bis 29. Januar, Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr		47/1982 S. 1048
---	---	--	--	--------------------

Firmennachrichten

Kooperation zwischen Philips/Signetics und Intel

Für eine Laufzeit von sieben Jahren ist zwischen Philips/Signetics und Intel Corporation (USA) eine Vereinbarung getroffen worden, die den Austausch von technischem Wissen und von Produkten im Bereich der Mikrokontroller-Chips betrifft. Die daraus folgende Zusammenarbeit bringt Intel den Zugang zu sogenannten Bus-Systemen von Philips, die in elektronischen Geräten einen optimalen Datenfluss zwischen integrierten Schaltungen gewährleisten. Philips seinerseits profitiert von den Spitzentechniken und Produkten des wichtigsten USA-Produzenten. Beide Partner sind überzeugt, dass dadurch ihre Produktpalette sowohl im industriellen als auch im Konsumgüterorientierten Bereich mit modernsten Schaltungen wesentlich bereichert wird. Das erwähnte Abkommen vereinigt modernste Methoden und Techniken, über welche die beiden Firmen verfügen und die im Bereich der Einchip-8-Bit-Mikrokontroller zur Anwendung gelangen. Auf Philips-Seite sind es zwei Bus-Systeme, die den optimalen Einsatz von Mikrokon-

trollern in verschiedensten elektronischen Geräten erlauben. Der Inter-IC-Bus (I²C) dient als Kommunikationsmittel zwischen integrierten Schaltungen und/oder Modulen in kostenoptimierten elektronischen Systemen. Der digitale Datenbus (D²B) verbindet verschiedene Einheiten eines Gerätes bzw. Geräte untereinander. Intel und Philips/Signetics beabsichtigen den Entwurf von 8 Bit-Einchip-Mikrokontrollern, die von den Typen 8048 und 8051 abgeleitet sind. Die ersten werden der 84C20 und der 84C40 mit I²C-Schnittstellen auf dem Chip sein. Der 84C20 wird im vierten Quartal 1983 als Muster verfügbar werden. Intel wird Alternativlieferant für beide Typen, die auf der Architektur der Intel-Mikrokontroller-Familie MCS48 beruhen. Philips und Signetics sind seit 1977 Alternativlieferanten der Einchip-Mikrokontroller dieser Familie von Intel und werden Alternativlieferanten für die CHMOS-Mikrokontroller 80C48, 80C49, 80C50 und 80C51 (CHMOS: Complementary High-Performance Metal Oxide Semiconductor; HMOS: High-Performance N-Channel MOS). Musterlieferungen aller Typen wer-

den im Laufe des Jahres 1983 erwartet mit Ausnahme des 80C51, der Anfang 1984 erwartet wird. Ebenfalls werden Anfang 1984 weitere von diesen Typen abgeleitete Ausführungen erwartet.

Aus Indatec wird Retis

Der neue Name für die bisherige Indatec AG, einer Tochter der Sprecher + Schuh-Gruppe, lautet Retis Realtime Software AG. Die Namensänderung erfolgte aus Gründen einer besseren Unterscheidung gegenüber ähnlich lautenden Produktnamen auf dem Elektronikmarkt. Ganz ins Hintertreffen geraten ist die eigentliche Aufgabe von Retis aber nicht, konnte doch erst kürzlich das 31. Rechnersystem für die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) geliefert werden.

Die Retis-Ingenieure bearbeiten vielfältige Steuerungsprobleme, die zu prozessgekoppelten, echtzeitbezogenen Rechnersystemen führen. Retis-Problemlösungen sind applikationsbezogen. Sie bilden eine individuelle Synthese zwischen dem Angebot eines Marktes in stürmischer Entwicklung und Wünschen stark verunsicherter Kunden. Haupt-

verwendungsgebiete sind Automatisierungsprojekte mit Mikroprozessoren und Prozessrechnern in Anlagen der Industrie sowie der Elektrizitätsversorgung. Neben der eigentlichen Programmierung arbeitet die Firma auch auf dem Sektor Problemanalysen, Systemstudien und Projektleitung.

Namensänderung der Escher Wyss Aktiengesellschaft, Zürich

Eine ausserordentliche Generalversammlung der Escher Wyss Aktiengesellschaft hat eine Namensänderung des Unternehmens in Sulzer-Escher Wyss AG auf den 1. Januar 1983 beschlossen. Anlass zu dieser Änderung der Firmenbezeichnung war die Integration der Abteilung *Thermische Turbomaschinen* der Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (umfassend Turbokompressoren und Gasturbinen), in die Gesellschaft. Die Geschäftsleitung besteht aus den Herren Jakob Kägi (Vorsitz), Mitglied der Sulzer Konzernleitung, Helmut Pirchl (Hydraulische Kraftwerksausrüstungen), John P. Nägeli (Thermische Turbomaschinen), Emil Lutz (Produktion) und Jakob Wydler (Finanzen).